

Haut-Dokumentation

Listen – Look – then Touch

1. Erstassessment

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Größe: _____ cm Gewicht: _____ kg

Pflegesituation:

- Grundpflege durch Betroffenen
- Grundpflege durch Angehörigen
- Grundpflege durch Pflegedienst/Pflegeeinrichtung

Name der Einrichtung: _____

Datum: _____

Durchgeführt von: _____

1.1 Erste Einschätzung

Gehört der Mensch zu einer Risikogruppe:

- Säugling (< 1 Jahr) Alter ab 65 Jahren
- Adipositas
- Chronisch venöse Insuffizienz
- Diabetes Mellitus
- Eingeschränkte Mobilität
- Inkontinenz
- Kortison-, Diuretikatherapie

Welche Kenntnisse hat der Betroffene bzw. die Bezugsperson bereits über Hautpflege, -erhaltung und -prävention?

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse

Welchen Beratungsbedarf hat der Betroffene bzw. seine Bezugsperson?

- geringen Beratungsbedarf
- mittleren Beratungsbedarf
- großen Beratungsbedarf

1.1 Erste Einschätzung

Fragen zur Ersteinschätzung:

Frage 1: Gab es in der Vergangenheit oder haben Sie aktuell Probleme mit Ihrer Haut?

Ja Nein

Frage 2: Hat sich Ihre Haut in letzter Zeit verändert?

Ja Nein

Frage 3: Haben Sie Kontaktallergien oder Unverträglichkeiten?
Wenn ja, welche:

Ja Nein

Frage 4: Schwitzen Sie oft und sehr stark?

Ja Nein

Frage 5: Befinden sich wunde Stellen oder Wunden auf der Haut?

Ja Nein

Frage 6: Verspüren Sie ein Spannungsgefühl auf der Haut?

Ja Nein

Frage 7: Haben Sie häufig Blutergüsse oder reißt die Haut schnell ein?

Ja Nein

Frage 8: Juckt oder schuppt Ihre Haut vermehrt?

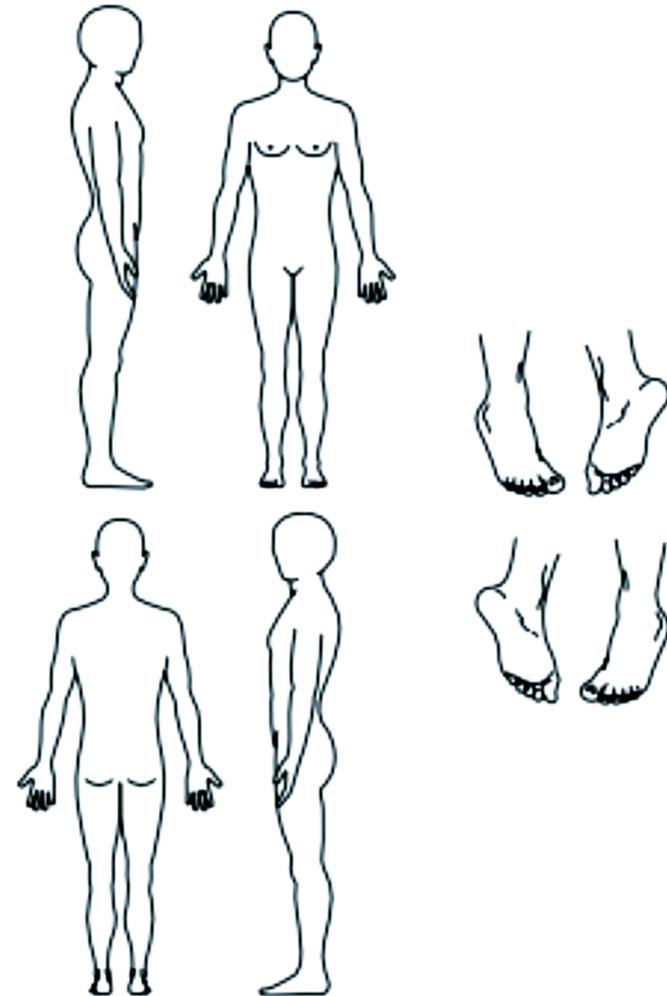
Ja Nein

Frage 9: Brennt oder schmerzt Ihre Haut?

Ja Nein

Sonstige Hauterscheinung/-empfindung:

Bitte nutzen Sie die Kommentar-Funktion um die Körperstellen mit Hautproblem zu markieren:



Ergebnis:

Vertiefende Einschätzung und weitere Intervention notwendig: Ja Nein

Hinweis: Falls alle Fragen mit „Nein“ beantwortet, endet hier der Fragebogen.

1.2 Vertiefende Einschätzung

Einschätzung zu Hautproblemen:

Bisher verwendete Produkte zur Reinigung, Schutz und Pflege der Haut:

Bisherige pfllegetherapeutische Maßnahmen:

Gewohnheiten bei Körperhygiene/Waschverhalten:

Unterstützungsbedarf bei Körperpflege:

Ess-, Trinkgewohnheiten: Mangelernährung Übergewicht Trinkmenge pro Tag: _____

Einschätzung individueller Ressourcen:

Bekannte Kontaktdermatitis, Allergien, berufliche Disposition mit hautschädlichen Einflüssen:

Einschränkungen der Lebensqualität:

1.2 Vertiefende Einschätzung

Hautinspektion:

Mögliche klinische Zeichen:	
• Farbveränderung	• Schuppen
• Feuchtigkeit der Haut	• Erosionen
• Erhabenheiten	

Mögliche hautbezogene Symptome:	
• Schmerzen	• Brennen
• Juckreiz	• Spannungsgefühl

Identifizierte Risiken	Klinische Zeichen/hautbezogene Symptome
<input type="checkbox"/> Inkontinenz-Assoziierte-Dermatitis (IAD)/ Windel-Dermatitis (WD)	
<input type="checkbox"/> Intertrigo	
<input type="checkbox"/> Skin Tears	
Identifizierte Hautprobleme	Klinische Zeichen/hautbezogene Symptome
<input type="checkbox"/> Xerosis Cutis	
<input type="checkbox"/> Inkontinenz-Assoziierte-Dermatitis (IAD)/ Windel-Dermatitis (WD), Kategorie 1A*	
<input type="checkbox"/> Intertrigo, Kategorie 1A*	

(Wund)-Experte notwendig? Ja Nein

Information an behandelnden Arzt: Ja Nein

Ergebnis/Bericht:

Durchgeführt am:

Durchgeführt von:

* Siehe 4. Klassifikation, S. 11

2. Individueller Maßnahmenplan

Welche hautspezifischen pflegerischen Maßnahmen führen die Betroffenen selbst durch und wie gehen sie mit den pflegebedingten Einschränkungen um?

Betroffenen Edukation/Beratung/Schulung/Anleitung

Inhalte:

- Grundlagen
- Empfohlene Pflegeprodukte
- Spezialisiertes Training zu Risikofaktoren
- Sonstige:

Datum: _____

Durchgeführt von: _____

Teilnehmer: _____

Unterschrift: _____

Beratungsbroschüre abgegeben: Ja Nein

Ärztlich angeordnete Dermatika:

Altershaut und trockene Haut (Xerosis Cutis) Intervention

Reinigung

Mit Wasser:

pH-hautneutrale Waschlotion und optional (Einmal-)Waschlappen verwenden. Die Haut trocken tupfen. Reibung vermeiden. Achten Sie insbesondere auf große Hautfalten und die Zehenzwischenräume!

Produkt: _____

Ohne Wasser:

pH-hautneutrale Feuchtpflegetücher und pH-hautneutrale feuchte Waschhandschuhe verwenden. Kein Abspülen und Abtrocknen notwendig. Da Wasser grundsätzlich eine austrocknende Wirkung hat, sind diese Produkte auch bei Menschen mit bestehenden Problemen und Risiken geeignet.

Produkt: _____

Pflege

Feuchtigkeitsspendendes, lipophiles, gut verteilbares, pH-hautneutrales Produkt verwenden.

Produkt: _____

Intervall der Anwendung: _____

Erste Evaluation geplant am: _____

IAD* Prävention Intervention

• Auf den Intimbereich achten!

Aufsaugende Hilfsmittel

Geeignetes, pH-hautneutrales, aufsaugendes Inkontinenzprodukt verwenden, um das IAD Risiko zu vermindern. Wichtig: Auf die richtige Saugstärke und Größe achten. Bedarfsgerecht und regelmäßig wechseln.

Produkt: _____

Reinigung

Bei jedem Produktwechsel den Intimbereich sanft mit pH-hautneutralen Produkten reinigen.

Mit Wasser

Ohne Wasser

Die Reinigung ohne Wasser, z. B. mit pH-hautneutralen Reinigungstüchern kann vorteilhaft sein.

TIPP: Stuhlverkrustungen ggf. mit Reinigungsschaum rehydrieren und sanft abtragen.

Produkt: _____

Schutz

Vor dem Anlegen ein pH-hautneutrales, schützendes Hautmittel auftragen. Das Hautmittel soll die aufsaugenden Eigenschaften des Inkontinenzproduktes nicht einschränken.

Produkt: _____

Intervall der Anwendung: _____

Erste Evaluation geplant am: _____

* Inkontinenz-assoziierte Dermatitis

Intertrigo

Prävention

Intervention

- Die gefährdeten Areale sauber und trocken halten
- Atmungsaktive Kleidung empfehlen, die einen Haut-zu-Haut-Kontakt vermeiden
- Reibung vermeiden

Reinigung

Mit Wasser:

pH-hautneutrale Waschlotion und optional (Einmal-)Waschlappen verwenden.

Produkt: _____

Ohne Wasser:

Alternativ: gebrauchsfertige feuchte Waschhandschuhe

Produkt: _____

Schutz

- Den Einsatz eines pH-hautneutralen Schutzproduktes erwägen
- Haut-zu-Haut-Kontakt vermeiden. Dazu ein ausreichend großes, weiches Produkt zwischen die Hautfalten legen, das in der Lage ist, Feuchtigkeit aufzunehmen oder abzuleiten. Wechseln bei Durchfeuchtung.

Produkt: _____

Intervall der Anwendung: _____

Erste Evaluation geplant am: _____

Skin Tears

Prävention

HINWEIS: In der Praxis häufig verwendete Begriffe wie Pergamenthaut, Cortisonhaut oder dünne Haut.

- Besondere Vorsicht bei pflegerischen und unterstützenden Maßnahmen, um Verletzungen zu vermeiden
- Reibung und Scherkräfte vermeiden
- Bei mobilen Menschen Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergreifen
- Die Extremitäten durch geeignete Kleidung und ggf. durch Schienbein- und Armschoner schützen
- Lange Fingernägel und scharfkantigen Schmuck vermeiden

Reinigung

Mit Wasser:

pH-hautneutrale Waschlotion und optional (Einmal-)Waschlappen verwenden.

Produkt: _____

Ohne Wasser:

Idealerweise gebrauchsfertige feuchte Waschhandschuhe.

Produkt: _____

Pflege

Haut – insbesondere die Extremitäten – zweimal täglich mit einem pH-hautneutralen, lipophilen Produkt pflegen, das sich gut verteilen lässt.

Produkt: _____

Intervall der Anwendung: _____

Verbandmittel

- Nach Möglichkeit auf klebende Verbandmittel verzichten
- Alternativ Verbandmittel mit einer silikonhaftenden Beschichtung verwenden, die sich atraumatisch entfernen lassen.
- Anziehhilfen bei Kompressionsstrümpfen erwägen

Produkt: _____

Erste Evaluation geplant am: _____

3. Evaluierung

	Nächste Evaluierung	Maßnahmen nach Plan ausgeführt?		Hautzustand verändert?			Ziele erreicht?		Anpassung Maßnahmenplan notwendig?		Neues Assessment bzw. vertiefende Einschätzung notwendig?		Bemerkungen	Durchgeführt von / Unterschrift
	Datum	ja	nein	unverändert	verbessert	verschlechtert**	ja	nein	ja***	nein	ja***	nein		

Altershaut / trockene Haut (Xerosis Cutis) <input type="checkbox"/> Intervention	1.													
	2.													
	3.													
	4.													

IAD* <input type="checkbox"/> Prävention <input type="checkbox"/> Intervention	1.													
	2.													
	3.													
	4.													

Intertrigo <input type="checkbox"/> Prävention <input type="checkbox"/> Intervention	1.													
	2.													
	3.													
	4.													

Skin Tears <input type="checkbox"/> Prävention	1.													
	2.													
	3.													
	4.													

* Inkontinenz-assoziierte Dermatitis; ** ggf. Wunddoku anlegen; *** ggf. neuen Dokumentationsbogen anlegen

Produkt Empfehlungen für Hautgesundheit

MoliCare® Skin Produkte:



Reinigung



Schutz

Pflege

- ✚ Strukturiertes Hautpflege-Konzept Informationen zu Hautintegrität unter: plhn.de/hautgesundheit
- ✚ Ohne kennzeichnungspflichtige allergene Duftstoffe
- ✚ Erhältlich im medizinischen Fachhandel oder direkt bei HARTMANN

Produkte	Inhalt	Artikelnummer	EAN	
Reinigung				
Ohne Wasser, pH-hautneutral				
Reinigungsschaum	400 ml	995 016	4 052 199 260 907	
Feuchtpflegetücher	50 Tücher	995 075	4 052 199 653 501	
Feuchte Waschhandschuhe	8 Stück	995 074	4 052 199 653 457	
Mit Wasser, pH-hautneutral				
Waschlotion	250 ml	995 040	4 052 199 260 815	
	500 ml	995 089	4 052 199 653 273	
Schutz				
Hautschutzcreme	<ul style="list-style-type: none"> • pH-hautneutral • hydrophil • leicht verteilbar 	200 ml	995 026	4 052 199 261 805
Zinkoxid Creme	<ul style="list-style-type: none"> • mit 21% Zinkoxid • transparent • gut verteilbar 	200 ml	995 022	4 052 199 261 867
Pflege				
Körperlotion	<ul style="list-style-type: none"> • pH-hautneutral² • feuchtigkeitsspendend • mit lipophilen Eigenschaften • leicht verteilbar 	250 ml	995 041	4 052 199 261 348
		500 ml	995 088	4 052 199 653 327

¹ Made in Italy; ² wässrige Phase der W/O Emulsion



Produktbeispiele:
MoliCare® Premium Form MoliCare® Premium Elastic

MoliCare® Produkte

Alle aufsaugenden MoliCare® Produkte sind pH-hautneutral und helfen so, den natürlichen Säureschutzmantel für eine gesunde Haut zu erhalten. MoliCare® Produkte gibt es in Saugstärken 0,5 bis 10 Tropfen und in Größen XS bis XL.

Erhältlich in Apotheken, Sanitätshäusern oder direkt bei der PAUL HARTMANN AG.

Aufsaugende Hilfsmittel



Omnifix® Silicone

Das silikonbeschichtete Fixiervlies zur sanften und zugleich sicheren Fixierung von Wundauflagen.



Cosmopor® Silicone

Der sterile Wundschnellverband mit Silikon-Haftschrift zur sanften und zugleich sicheren Wundabdeckung bei empfindlicher und geschädigter Haut.

Verbandmittel

Produkte	Größe	Inhalt	Artikelnummer	EAN	PZN
Verbandmittel					
Omnifix® Silicone	10 cm x 2 m	1 Rolle	900 002	4052199575971	16830956
	10 cm x 5 m	1 Rolle	900 001	4052199575940	16830933
Cosmopor® Silicone	7,2 x 5 cm	10 Stück	901 106	4052199572383	17417750
	7,2 x 5 cm	25 Stück	901 101	4052199572505	17417690
	7,2 x 5 cm	50 Stück	901 100	4052199572321	17417684
	10 x 8 cm	10 Stück	901 107	4052199572352	17417767
	10 x 8 cm	25 Stück	901 102	4052199572413	17417715
	15 x 8 cm	10 Stück	901 108	4052199572475	17417773
	15 x 8 cm	25 Stück	901 103	4052199572567	17417721
	20 x 10 cm	10 Stück	901 109	4052199572444	17417796
	20 x 10 cm	25 Stück	901 104	4052199572536	17417738
	35 x 10 cm	5 Stück	901 115	4052199578378	17417862
35 x 10 cm	10 Stück	901 110	4052199578224	17417804	

4. Klassifikationen

FAH – Feuchtigkeits-Assoziierte Hautschäden¹

- **Kategorie 1**
Erythem/Ekzem ohne Erosion/Ulzeration
 - A) Ohne klinische Zeichen einer lokalen Infektion
 - B) Mit klinischen Zeichen einer lokalen Infektion
- **Kategorie 2**
Erythem/Ekzem mit Erosion/Ulzeration
 - A) Ohne klinische Zeichen einer lokalen Infektion
 - B) Mit klinischen Zeichen einer lokalen Infektion

¹ Quelle: Informationsleitfaden des WundDACH – der deutschsprachigen Wund-Fachgesellschaften ICW, SAFW & AWA Flüssigkeit-assoziierte Hautschäden (FAH); 1. Auflage 2021

Skin Tears Klassifikation nach ISTAP^{2,3}

Anhand der Hautschädigung unterscheidet diese Klassifikation Skin Tears in drei Kategorien.

- **Kategorie I**
Kein Gewebeverlust

Klar abgegrenzter Einriss fragiler Haut oder -lappen, der repositioniert werden kann, um die Wunde abzudecken.
- **Kategorie II**
Teilweiser Gewebeverlust

Teilweiser Verlust des Hautlappens, der nicht mehr positioniert werden kann, um die Wunde abzudecken.
- **Kategorie III**
Vollständiger Gewebeverlust

Vollständiger Hautlappenverlust, sodass die Wunde komplett frei liegt.

² International Skin Tear Advisory Panel

³ Quelle: LeBlanc K. et al. Best practice recommendations for the prevention and management of skin tears in aged skin. Wounds International 2018. Available to download from www.woundsinternational.com

Diese Haut-Dokumentation berücksichtigt die Inhalte des DNQP* Expertenstandards „Hautintegrität“ und wurde entwickelt von der **PAUL HARTMANN AG** in **Zusammenarbeit** mit **Wundmanagement** Köln
Inga Hoffmann

HARTMANN**CAMPUS**.

Die Online-Plattform mit Wissen und Fortbildung zu Expertenstandard, Hautintegrität, Wundbehandlung und Inkontinenzmanagement.

Jetzt kostenlos anmelden:
hartmanncampus.de



Hilft. Pflegt. Schützt.

PAUL HARTMANN AG
Paul-Hartmann-Straße 12
89522 Heidenheim
Deutschland

* Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege

Quelle: Kompass für die Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege. Wundmanagement, Kongressband, 10.–12. Mai 2023, DEWU 2023 Deutscher Wundkongress, S. 77. Poster Pflege-Kompass zur Hautgesundheit erhältlich bei der PAUL HARTMANN AG.